

6.5.2.

**Satzung der Gemeinde Isernhagen
über die Beseitigung des häuslichen Abwassers in Kleinkläranlagen
(Kleinkläranlagensatzung)**

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 149 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) vom 25.03.1998 (Nds. GVBl. S 347) hat der Rat der Gemeinde Isernhagen in seiner Sitzung am 15.10.1998 folgende Satzung beschlossen:

Eingearbeitet ist die

1. Satzungsänderung vom 17.02.1999, in Kraft getreten am 19.03.1999, amtl. bekanntgemacht im Amtsblatt für den LKH vom 18.03.1999, Nr.11
2. Satzungsänderung vom 12.10.2000, in Kraft getreten am 06.07.2001, amtl. bekanntgemacht im Amtsblatt für den LKH vom 05.07.2001, Nr. 26
3. Satzungsänderung vom 08.12.2005, in Kraft getreten am 23.12.2005, amtl. bekanntgemacht im gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover vom 22.12.2005, Nr. 12
4. Satzungsänderung vom 09.07.2015, in Kraft getreten am 31.07.2015, amtl. bekanntgemacht im gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover vom 30.07.2015, Nr. 29/2015

§ 1

Abwasserbeseitigungspflicht der Nutzungsberechtigten

Im Bereich der Gemeinde Isernhagen haben die Nutzungsberechtigten der in der Anlage zu dieser Satzung aufgeführten Grundstücke das häusliche Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen. Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des in den Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes den Nutzungsberechtigten.

§ 2

Gewässereinleitung

Das gereinigte Abwasser aus den Kleinkläranlagen ist den ebenfalls in der Anlage zu dieser Satzung näher bezeichneten Gewässern zuzuführen.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Isernhagen, den 03.11.1998

GEMEINDE ISERNHAGEN

gez. Mukrasch
Bürgermeister

D.S.

gez. Behrens-Globisch
stellv. Gemeindedirektorin

AMTLICH BEKANNTGEMACHT IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS
HANNOVER NR. 46 VOM 19.11.1998

**Anlage zur Satzung der Gemeinde Isernhagen über die Beseitigung des
häuslichen Abwassers in Kleinkläranlagen (Kleinkläranlagensatzung)**

Grundstück	Flurstück	Einleitung in den
Ziegeleiweg 24 C + D OT Neuwarmbüchen	210/1, Flur 2 und 77/1, Flur 3 Gemarkung Neuwarmbüchen	Graben auf dem Flurstück 210/1, Flur 2 Gemarkung Neuwarmbüchen
Heisterholzmühle 1 OT Neuwarmbüchen	44, Flur 5 Gemarkung Neuwarmbüchen	Graben auf dem Flurstück 44, Flur 5 Gemarkung Neuwarmbüchen
Heisterholzmühle 2 OT Neuwarmbüchen	48, Flur 5 Gemarkung Neuwarmbüchen	Untergrund auf dem Flurstück 48, Flur 5 Gemarkung Neuwarmbüchen
Rothenfeld 6 OT Neuwarmbüchen	22/1, Flur 6 Gemarkung Neuwarmbüchen	Untergrund auf dem Flurstück 22/1, Flur 6 Gemarkung Neuwarmbüchen
Friedenshain 51 OT Isernhagen F.B.	121/27, Flur 11 Gemarkung Isernhagen	Graben auf dem Flurstück 121/27, Flur 11 Gemarkung Isernhagen
Orthop 2 - 6 OT Altwarmbüchen	75/5, Flur 18 Gemarkung Isernhagen	Untergrund auf dem Flurstück 75/5, Flur 18 Gemarkung Isernhagen
An der Bues 10 OT Isernhagen N.B.	147/1, Flur 22 Gemarkung Isernhagen	Gewässer Bues auf dem Flurstück 184/3, Flur 22 Gemarkung Isernhagen
Friedenshain 3 OT Isernhagen F.B.	30/3, Flur 11 Gemarkung Isernhagen	Untergrund auf dem Flurstück 30/3, Flur 11 Gemarkung Isernhagen
Rothenfeld 8-10 OT Neuwarmbüchen	21/7, Flur 6 Gemarkung Isernhagen	In ein Gewässer (Schilfteich) auf dem Flurstück 21/9 Gemarkung Isernhagen

AMTLICH BEKANNTGEMACHT IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS
HANNOVER NR. 46 VOM 19.11.1998